

CUBESPACE



SPORTHALLE KRUPINA

Projekt:

Bauherr:

Generalunternehmer:

Baubeginn/Bauabnahme:

Sporthalle und Infrastruktur der E. M. Šoltésovej-Grundschule in Krupina/Slowakei
Stadt Krupina

CUBESPACE s. r. o.

Projektvorbereitung, alle Stufen der Projektdokumentation, Abriss des bestehenden Objekts,
Gründung des Bauwerks, Produktion und Montage des Schlüsselfertigbaus

März 2016/August 2016

Einleitende Worte des Bürgermeisters

Liebe Sportfreunde!

Im Jahr 1983 wurde für die damalige II. 9-jährige Grundschule in Krupina eine Sporthalle in Betrieb genommen, deren Lebensdauer für einen Zeitraum von 25 Jahren konzipiert war. Der Bau wurde im Zuge der sog. „Aktion Z“ errichtet, d. h. 80 % der Baukosten wurden vom Haushalt des Städtischen Nationalen Ausschusses getragen und 20 % der Baukosten wurden in Form von Arbeitseinsätzen durch Betriebe und Bürger der Stadt Krupina abgearbeitet. Der Gesamtwert der Turnhalle betrug 3.850.000 CSK. Die neu errichtete Turnhalle diente den Grundschulern und einer breiten Öffentlichkeit ganze 32 Jahre. Am 1. 4. 2015 erließ die Regionalbehörde für öffentliche Gesundheit Zvolen eine Verordnung, mit der die weitere Nutzung der Turnhalle untersagt wurde, und die Schule musste die Turnhalle auf Anweisung der Stadt Krupina definitiv schließen.

Der Bürgermeister der Stadt Krupina und Leiter der Sportabteilungen setzten nun alles daran, eine Lösung für diese missliche Situation zu finden, und setzten sich mit Vertretern der Stadt an einen Tisch. Auf einer Sitzung des Stadtrats in Krupina wurde schließlich für den Bau einer neuen Sport- bzw. Turnhalle gestimmt und eine öffentliche Ausschreibung in die Wege geleitet. Den Zuschlag erhielt das Prager Unternehmen CUBESPACE, s. r. o., der Vertrag über die Errichtung einer Sport- bzw. Turnhalle wurde am 28. 05. 2016 unterzeichnet, die Investition belief sich auf einen Wert von 1.073.141,97 € inkl. MwSt. Die Stadtvertretung bewilligte einen Kredit in Höhe von 873.142,- €, die übrigen erforderlichen 200.000,- € gelang es dem Bürgermeister der Stadt mittels eines Projekts über

Worte des Bauleiters

Nach dem Zuschlag in der Ausschreibung des Abrisses, der Produktion und Errichtung einer Sporthalle in Krupina in der Slowakei im Jahr 2015 wurde mir die Leitung der Errichtung des Unterbaus und der Errichtung des neuen Objekts der Sporthalle nebst Infrastruktur in Krupina anvertraut. Einen solchen Auftrag im Umfeld eines ausländischen Bauherrn, mit anderen technischen Normen anzunehmen, war für mich eine persönliche Herausforderung. Ich nutzte meine Erfahrungen in der Bauleitung in der Slowakei und setzte alles daran, das Ziel, also die termin- und qualitätsgerechte Realisierung und Fertigstellung des Baus zur Zufriedenheit des Bauherrn – der Stadt Krupina – zu erreichen. Ich wusste, dass ein solcher Bau nicht ohne die enge Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und seiner technischen Leitung erfolgen kann, die auf gegenseitigem Vertrauen gründet. Ohne diese Voraussetzung wäre es uns nicht gelungen, das Werk fristgerecht umzusetzen. So konnten die Arbeiten am Unterbau im März 2016 aufgenommen werden und die Bauabnahme bereits Mitte August 2016 stattfinden. Mein Dank gebührt

das Schulministerium der Slowakischen Republik unter der Leitung von Minister Juraj Draxler zu beschaffen.

Am 12.8.2015 wurde mit den Abrissarbeiten an der ursprünglichen Turnhalle begonnen, die bis zum 13. 10. 2015 andauerten. Nach Erteilung der Baugenehmigung für die Errichtung einer neuen Sport- bzw. Turnhalle für die E. M. Šoltésovej-Grundschule wurden am 8.2.2016 die Bauarbeiten durch den Generalunternehmer CUBESPACE, s. r. o., Prag gemeinsam mit den Subunternehmern aufgenommen. Trotz widriger Umstände wie dem engen Zeitplan und der ungünstigen Witterung konnte am 19.8.2016 die Bauabnahme erfolgen.

Mein Dank gilt dem Prager Unternehmen CUBESPACE, s. r. o. sowie allen Subunternehmern, dem Bauleiter, der Bauaufsicht und all jenen, die zum Bau der neuen Sport- bzw. Turnhalle beigetragen haben, die nicht nur den Schülern der E. M. Šoltésovej-Grundschule, den Sportvereinen für Kinder und Jugendliche, sondern auch der breiten Öffentlichkeit unserer Stadt und dem Kreis Krupina dienen wird.

Ing. Radoslav Vazan
Bürgermeister der Stadt Krupina



daher sowohl der Leitung der Stadt Krupina als auch wichtigen Subunternehmern – den Firmen Femont, Bobistav und Dadostav –, ohne deren Mitwirken die erfolgreiche Fertigstellung des Baus zum angestrebten Termin und in der geforderten Qualität kaum möglich gewesen wäre. Des Weiteren gilt mein Dank dem Rektor der E. M. Šoltésovej-Grundschule, der stets großes Interesse am Ablauf der Bauarbeiten gezeigt hatte.

Zu guter Letzt wünsche ich allen künftigen Sportlern der Stadt Krupina und Umgebung viel Freude an der Sporthalle und ihrer Infrastruktur – die neue Sportstätte möge ihnen viele sportliche Erfolge bescheren!

Ing. Jiří Zach
Bauleiter
CUBESPACE s. r. o. – Generalunternehmer

Einleitende Worte des Schulleiters

*Motto: „Wenn du lernst, um etwas zu behalten, wirst du es vergessen. Wenn du lernst, um etwas zu begreifen, wirst du es behalten.“
(chinesische Weisheit)*

Die Geschichte der E. M. Šoltésovej-Grundschule reicht in die Zeit der 50er Jahre zurück. Das primäre Ziel der Schule ist es, die Schüler zu motivieren, inspirieren und zum Erfolg zu aktivieren und ihnen zugleich eine grundlegende Bildung, Erziehung und Vorbereitung für ihren weiteren Bildungsweg und die Praxis zuteilwerden zu lassen.

Für sportbegabte Kinder gibt es an unserer Schule Sportklassen mit den Schwerpunkten Fußball für die Jungen und Volleyball für die Mädchen. Die Sportklassen ab der 5. Klassenstufe bilden einen festen Bestandteil des Schulbildungsprogramms und können bereits auf eine 13-jährige Tradition zurückblicken. Dank der Errichtung der neuen Turnhalle verfügen wir über bessere Möglichkeiten zur Entfaltung von Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten der Schüler und können diese entsprechend auf die Teilnahme an Sportwettkämpfen vorbereiten.

Die gute Ausstattung unserer Schule ermöglicht es uns, herausragende Ergebnisse in verschiedenen Wettkämpfen und Sportfesten zu erzielen. Qualifizierte Pädagogen arbeiten mit den Schülern in AGs, nehmen mit ihnen an Exkursionen sowie Trainingslagern teil und führen sie an einen gesunden Lebensstil heran.

Die Schule ist an internationalen, regionalen und lokalen Projekten beteiligt. Der Projektunterricht, die Projektplanung und -präsentation sind Teil des Erziehungs- und Bildungsprozesses der meisten Unterrichtsfächer und des Schullebens überhaupt. Die Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisse der Projekte fördern maßgeblich die Selbstständigkeit und Kreativität, kritisches Denken sowie die Kommunikations- und Recherchefähigkeit der Schüler. Die Schüler begreifen besser die praktische Bedeutung des Lehrstoffes,

CUBESPACE

CUBESPACE s. r. o. ist ein junges, dynamisches Projektierungs-, Liefer- und Produktionsunternehmen. Sein Wirkungskreis umfasst ein breites Leistungsspektrum – von der Bauplanung bis hin zur Bauausführung. Das Unternehmen wurde im Jahr 2007 gegründet, als durch die Kombination des gegenseitigen Know-hows der Gründungsmitglieder die Idee entstand, die Produktion eines eigenen Modulsystems mit einer tragenden Rahmenkonstruktion aus Stahl zu begründen, die mit einer hochwertigen architektonischen Form und in hoher Produktionspräzision angefertigt werden. Für die Projektierung des Baus zeichnet ein erfahrenes Team von Architekten, Bauingenieuren und Technikern verantwortlich, die gemeinsam mit dem Kunden alle Stufen der Projektdokumentation und des Baugenehmigungsverfahrens bis

lernen, ihre eigene Arbeit einzuplanen und Verantwortung dafür zu tragen.

Zu unserer Schule gehört auch der Schulclub „Stonožka“, der für seine breit gefächerten Aktivitäten bekannt ist. Im Club hält das pädagogische Personal ein interessantes und vielfältiges Angebot für die Kinder bereit, durch das diese zu einem gesunden Kommunikationsverhalten, Höflichkeit, gegenseitiger Hilfe, Empathie und Freude an der gemeinsam verbrachten Freizeit herangeführt werden sollen.

An unserer Schule wirkt der Elternbeirat der E. M. Šoltésovej-Grundschule in Krupina, der sich aus den Elternvertretern der einzelnen Schulklassen zusammensetzt. Auf den Elternversammlungen werden in Zusammenarbeit der Eltern der einzelnen Klassen mit den Lehrern Jahr für Jahr zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt: Tage der offenen Tür, Workshops, öffentliche Präsentationen von Schülerarbeiten im Beisein der Eltern (Musik- und Tanzvorführungen, Ausstellungen, Projektpräsentationen). Informationen über das Geschehen in der Schule erhalten die Eltern der Schüler u. a. auch auf den Internetseiten der Schule.

Ein großer Beitrag zur Entfaltung der Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten der Schüler war der Bau der neuen Sporthalle. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Schüler auch weiterhin unsere Schule und Stadt in Wettkämpfen erfolgreich repräsentieren werden. Mein Dank gilt allen, die sich darum verdient gemacht haben, dass unsere Schule über eine derartige Sportstätte verfügen kann. Nicht zuletzt möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Bauunternehmen bedanken.

Mgr. Maroš Skopal
Schulleiter

hin zur Umsetzung seines Bauvorhabens abwickeln. CUBESPACE richtet sein Augenmerk stets auf die Möglichkeiten einer Perfektionierung der Konstruktionseigenschaften und Details der erzeugten Modulbauten. Dabei werden vor allem die Möglichkeiten der Nutzung moderner Konstruktionswerkstoffe und -technologien überprüft, sodass die realisierten Bauten selbst den strengsten Vorgaben der Gegenwart, aber auch der nahen Zukunft Genüge leisten. Das Unternehmen CUBESPACE verfügt über zwei Produktionsbetriebe in der Tschechischen Republik, in denen die Anfertigung und die komplette Montage der Module vor deren Versand an den Kunden erfolgen. Eine neue tragende Säule im Portfolio ist die eigene Produktion von Stahlhallen.

Verlauf der Projektumsetzung

BAUSTUDIE

Damit der Bauherr seine Vorstellungen über das Vorhaben der neuen Sporthalle ordnen und die Raumaufteilung überprüfen kann, ist eine Baustudie entstanden. Diese Basisdokumentation enthält eine grundlegende Grundriss- und Höhenanordnung der gewünschten Funktionen, die Positionierung des Bauwerks auf dem Grundstück sowie die architektonische Gestaltung des künftigen Vorhabens.



DOKUMENTATION DES ABRISSES

Da der Neubau der Sporthalle als Ersatz der ursprünglichen Halle dienen sollte, musste vor der Realisierung das bestehende Objekt der Turnhalle der Grundschule abgerissen werden. Daher entstand eine Dokumentation zum Abriss des Bauwerks, auf deren Grundlage die erforderlichen Genehmigungen eingeholt wurden.



ABRISS DER BESTEHENDEN HALLE

Der Abriss der alten Turnhalle fand in den Sommerferien statt, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Der beim Abriss anfallende Schutt wurde getrennt und ordnungsgemäß entsorgt.



Verlauf der Projektumsetzung

DOKUMENTATION FÜR RAUMORDNUNGSVERFAHREN + BAUGENEHMIGUNG

Um eine Bewilligung des Baus durch die Verfahrensteilnehmer und die zuständigen Behörden der Staatsverwaltung zu erhalten, musste eine detaillierte Dokumentation der Sporthalle erstellt werden. Im Rahmen der Dokumentation wurde die komplexe Positionierung des Baus behandelt, was eine sorgfältige Auswertung der äußeren Einflüsse wie etwa Lärm und Bewahrung des Tageslichts und Belichtung der umliegenden Bauwerke erforderte. Eine besondere Herausforderung waren auch die erschwerten Grundbedingungen aufgrund des tonigen Unterbodens und Komplikationen mit den zugänglichen Anschlussspunkten an die Ver- und Entsorgungsleitungen. Bei den einzelnen Entscheidungen wurden stets der Bauherr und der künftige Betreiber des Baus zu Rate gezogen. Trotz der widrigen Umstände hat die Dokumentation das kombinierte Raumordnungsverfahren und der Baugenehmigung erfolgreich durchlaufen.

REALISIERUNGSPROJEKT

Vor der Bauaufnahme war es erforderlich, eine detaillierte Zeichnungs- und Textdokumentation zu erstellen und in beiden Teilen die Mengenermittlung zu ergänzen. An dieser Tätigkeit arbeiteten etliche Experten aus verschiedenen Fachbereichen aus der Tschechischen und Slowakischen Republik zusammen. Dank dieser Teamarbeit war ein reibungsloser Übergang zur eigentlichen Baurealisierung möglich.

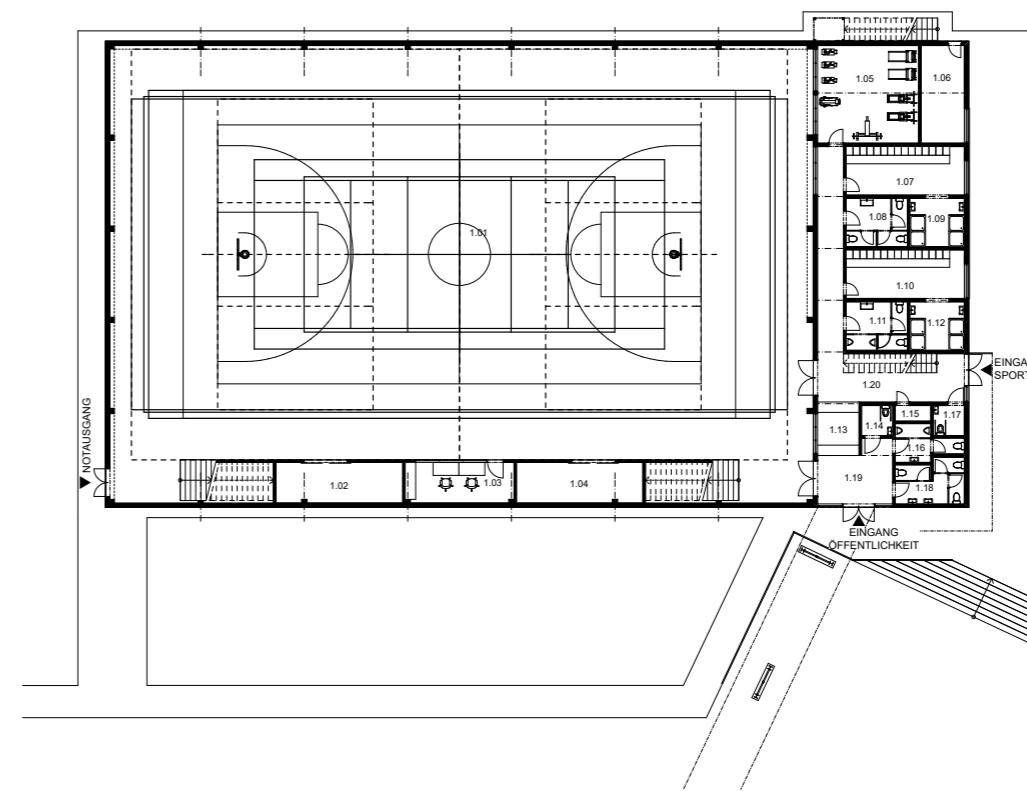


TABELLE DER RÄUMLICHKEITEN OG 1

| Nr. | Bezeichnung des Raums | Fläche m ² |
|-------------------|-----------------------------|-----------------------|
| 1.01 | Sporthalle | 997,6 |
| 1.02 | Abstellraum für Sportgeräte | 17,2 |
| 1.03 | Raum für den Schiedsrichter | 14,7 |
| 1.04 | Abstellraum für Sportgeräte | 17,1 |
| 1.05 | Fitnessraum | 33,1 |
| 1.06 | Technikraum | 14,1 |
| 1.07 | Umkleide Damen | 19,2 |
| 1.08 | WC Damen | 9,9 |
| 1.09 | Dusche Damen | 8,8 |
| 1.10 | Umkleide Herren | 19,2 |
| 1.11 | WC Herren | 9,9 |
| 1.12 | Dusche Herren | 8,8 |
| 1.13 | Empfang | 7,4 |
| 1.14 | WC Behinderte | 3,2 |
| 1.15 | Putzkammer | 1,8 |
| 1.16 | WC Herren | 6,4 |
| 1.17 | WC Behinderte | 3,2 |
| 1.18 | WC Damen | 9,8 |
| 1.19 | Eingangshalle | 14,2 |
| 1.20 | Flur | 42,1 |
| Insgesamt: | | 1 257,7 |

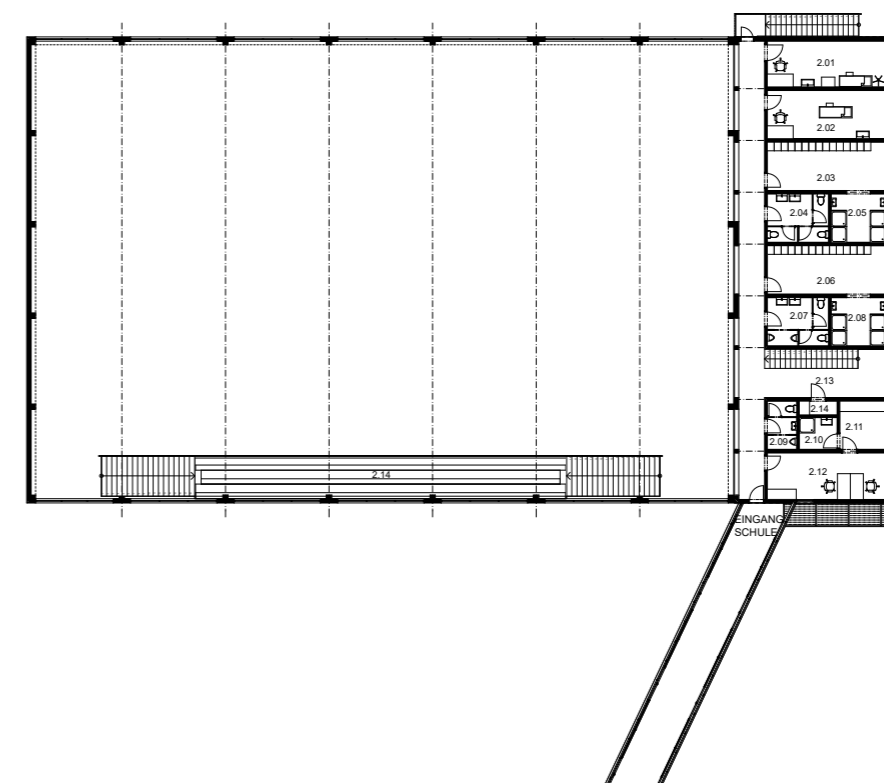


TABELLE DER RÄUMLICHKEITEN OG 2

| Nr. | Bezeichnung des Raums | Fläche m ² |
|-------------------|---------------------------|-----------------------|
| 2.01 | Erste-Hilfe-Raum | 18,2 |
| 2.02 | Massageraum | 19,2 |
| 2.03 | Umkleide Damen | 19,2 |
| 2.04 | WC Damen | 9,9 |
| 2.05 | Dusche Damen | 8,8 |
| 2.06 | Umkleide Herren | 19,2 |
| 2.07 | WC Herren | 9,9 |
| 2.08 | Dusche Herren | 8,8 |
| 2.09 | WC Herren | 4,8 |
| 2.10 | Dusche | 4,1 |
| 2.11 | Umkleide | 7,5 |
| 2.12 | Lehrerzimmer | 18,5 |
| 2.13 | Flur | 53,5 |
| 2.14 | Tribüne für 100 Zuschauer | 76,2 |
| 2.14 | Putzkammer | 1,8 |
| Insgesamt: | | 279,6 |

Verlauf der Projektumsetzung

BAUPHASE

Das Gebäude der Sporthalle ist zweigeteilt: in eine eingeschossige Halle und in einen zweigeschossigen Infrastrukturbereich. In der Halle mit einem Innengrundriss von 40 x 24 m und einer adaptiven Lichthöhe von 6,8 bis 7,8 m können folgende Sportarten betrieben werden: 1x Volleyball, 3x Volleyball Training, Hallenfußball, Basketball und Tennis. Zur Halle gehören ein Abstellraum für Sportgeräte, ein Raum für den Schiedsrichter und eine erhöhte Tribüne für 100 Zuschauer. Das zweigeschossige Objekt besitzt mehrere Eingänge und Sozialräume bestehend aus Umkleiden, Duschen und WC mit einer Kapazität für jeweils 15 Sportler/Schüler. Des Weiteren befinden sich hier ein öffentliches und ein behindertengerechtes WC, ein Lehrerzimmer mit Sozialräumen, ein Erste-Hilfe-Raum, ein Fitnessraum, ein Technikraum sowie ein Empfang, wo ein kleiner Kiosk für den Verkauf von abgepackten Waren für den Bedarf der Sportler/Schüler vorgesehen ist. Die lichte Höhe beider Geschosse der Infrastruktur der Turnhalle beträgt 2,7 m. Die Infrastruktur der Sporthalle wurde aus einer Modulbaugruppe errichtet, das Erdgeschoss und das OG 1 jeweils aus neun Modulen von je 9x3 m. Im OG 2 verbindet ein Gang die Turnhalle mit der bestehenden Grundschule, der den Schülern und Pädagogen einen überdachten Zutritt ins Objekt direkt vom Treppenhochhaus des bestehenden Schulgebäudes ermöglicht.

